

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 37 | Fachdienstleiterin: Edelgard Rommel

Personal

Der spannende Weg zur eigenen Marken-Philosophie

Um eine authentische und gelebte Philosophie für das Landratsamt Alb-Donau-Kreis und alle seine Beschäftigten und Dienste zu entwickeln, wurde ein professionelles Beratungsbüro ausgewählt. Wofür stehen „Wir“ als Mitarbeitende des Landratsamts, was ist unser Selbstverständnis? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Prozesses.

Die geplante Kick-off-Veranstaltung konnte leider aufgrund der eingetretenen Corona-Pandemie im Mai 2020 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht stattfinden.



Bei der Führungskräftefortbildung im September 2020 wurde das Projekt „Der spannende Weg zur eigenen Marken-Philosophie“ mit dem Beratungsbüro „Apollo 11“ aus Reutlingen gestartet und die weitere Vorgehensweise erarbeitet.

Der „Kick-off“ für den Philosophie-Prozess mit den Beschäftigten des Landratsamts ist für Frühjahr 2021 geplant. Er musste Corona bedingt auf das kommende Jahr verschoben werden.



Ein architektonisches Markenzeichen – das Haus des Landkreises in Ulm.



Bei der Führungskräfte-Fortbildung 2020. Hier ging es um die Markenphilosophie für das Landratsamt (Bild oben und Mitte)

Neue Ausbildungsleiterin

Seit 1. August 2020 arbeitet **Jenny Knappe** im Fachdienst Personal. Sie hat die Ausbildungsleitung für derzeit 64 Auszubildende beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis übernommen.



Jenny Knappe

Frau Knappe hat an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg das Studium Public Management mit der Vertiefung Personal und Organisation absolviert. Nach Abschluss des Studiums konnte sie Erfahrungen im Hauptamt in einer kleineren Gemeinde im Landkreis Esslingen sowie als Sachgebietsleiterin Personal und Organisation bei der Stadt Blaubeuren sammeln.

Personalentwicklungskonzept



Als attraktiver und moderner Arbeitgeber will das Landratsamt seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Bereichen berufliche Perspektiven bieten. Die Beschäftigten auf allen Ebenen in persönlicher und in fachlicher Hinsicht zu fördern und zu stärken ist ein zentraler Anspruch. Dazu wurden Ziele, Eckpunkte und Inhalte eines Personalentwicklungskonzepts erarbeitet und definiert. Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind in sechs Kategorien eingestuft:

- Allgemeine Fortbildungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Fortbildungen für stellvertretende Fachdienstleiterinnen und Fachdienstleiter
- Nachwuchsführungskräfteprogramm
- Fortbildungen für Führungskräfte
- Traineeprogramm für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger



Bei der Fortbildung für stellvertretende Fachdienstleiterinnen und -leiter im Haus des Landkreises (Bild o. rechts und Mitte)

Erstmals fand Ende September/Anfang Oktober 2020 eine Fortbildung zum Thema „Souverän Führen in der Stellvertretung“ für stellvertretende Fachdienstleiterinnen und Fachdienstleiter statt.

Einführungslehrgang 2020 – gemeinsam mit der Stadt Ulm

Zum ersten Mal fand im November 2020 der Einführungslehrgang des Studienganges Public Management im Landratsamt Alb-Donau-Kreis statt.

Der Lehrgang wurde vom Fachdienst Personal gemeinsam mit der Stadt Ulm organisiert.

20 Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten, welche derzeit ihr Einführungspraktikum bei kommunalen Verwaltungen in der näheren Umgebung absolvieren, nahmen daran teil. Ziel des Lehrgangs ist es, den angehenden Studierenden allgemeine Rechts- und Verwaltungskennntnisse

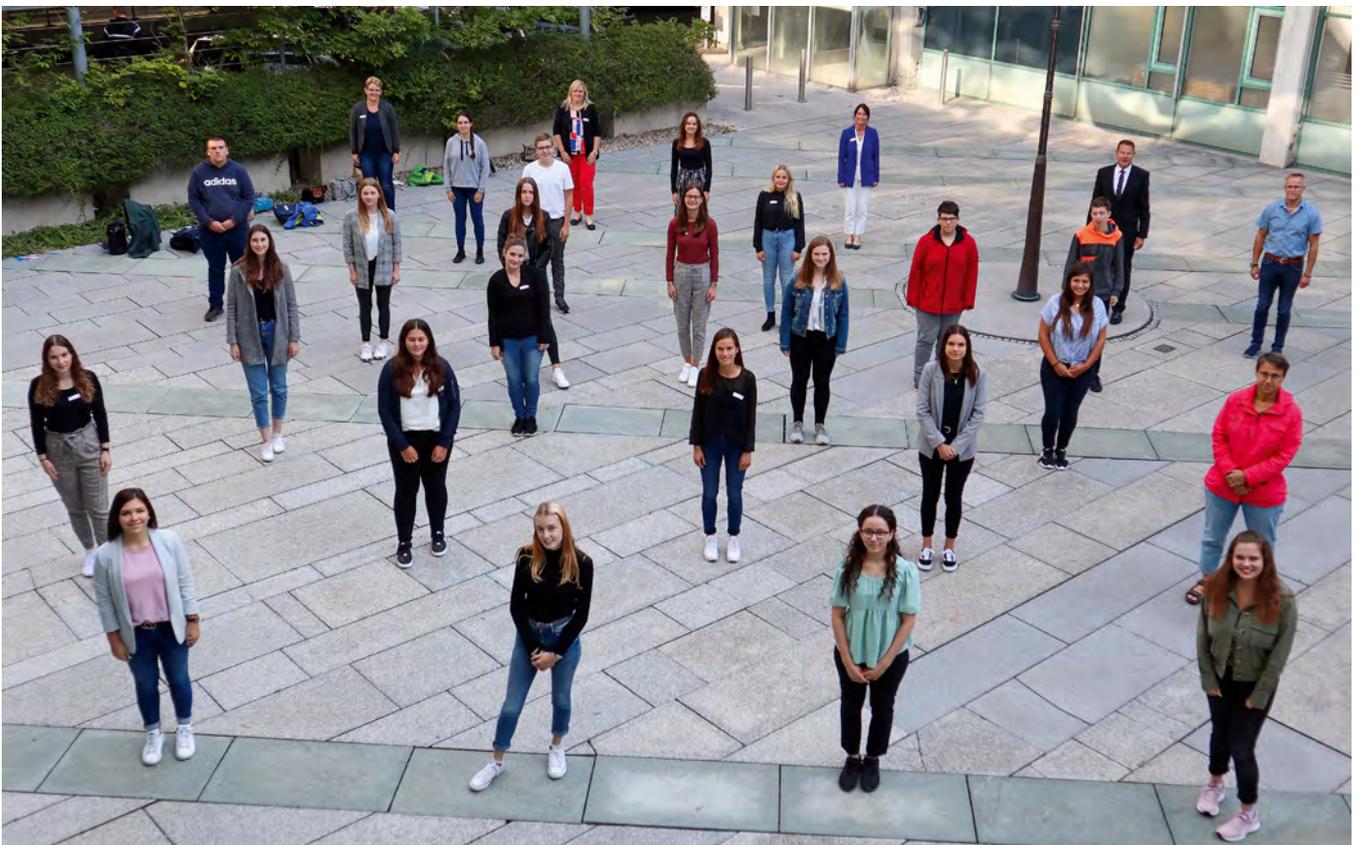
zu vermitteln, die für die Arbeit in der Verwaltung notwendig sind. Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen im Lehrgang Grundlagen für das Studium erhalten, damit der Einstieg bei den Hochschulen anschließend leichter fällt. Der Lehrgang endete mit einer Prüfung in zwei Unterrichtsfächern.

Ausbildungsstart beim Landratsamt

Anfang September und Oktober haben 23 neue Auszubildende und duale Studierende in der Kreisverwaltung des Landratsamt Alb-Donau-Kreis begonnen.

Der Einführungstag war ein voller Erfolg. Die Auszubildenden hatten die Möglichkeit sich untereinander sowie ihren neuen Arbeitgeber und die für die Ausbildung zuständigen

Mitarbeiterinnen aus dem Fachdienst Personal näher kennenzulernen. Am 8. September hieß Landrat Heiner Scheffold sie willkommen.



Corona gerecht auf Abstand - aber vereint im Landratsamt tätig: Die neuen Auszubildenden.

Landkreis wirbt auf Bildungsmessen

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler informierten sich über die Ausbildungsberufe beim Regionalen Ausbildungstag in Munderkingen. Im Februar 2020 fand die größte Bildungsmesse der Region in Ulm statt. Das Landratsamt nahm zum neunten Mal an dieser Messe teil. Durch die Messepräsenz gab es sehr viele positive Rückmeldungen und konkrete Bewerbungen.



Landrat Heiner Scheffold zusammen mit dem Ausbildungsteam um Fachdienstleiterin Edelgard Rommel (3.v.l.) am Regionalen Ausbildungstag in Munderkingen. Für die jungen Besucherinnen und Besucher war auch eine Runde Tischfußball möglich.



Neuer Studiengang Digitales Verwaltungsmanagement

Seit dem Wintersemester 2020/2021 bieten die Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg und die Hochschule Kehl den Dualen Studiengang Digitales Verwaltungsmanagement (B.A.) an. Zu Beginn gibt es an jeder Hochschule jeweils 25 Studienplätze. Die Studierenden sind ab Studienbeginn Beamtinnen bzw. Beamte auf Widerruf. Das Studium umfasst insgesamt sechs Semester. Im Mittelpunkt des Studiengangs stehen der

Erwerb und die Vertiefung von Wissen in den Bereichen „Technische Dimensionen der Digitalisierung“, „Verwaltungsmanagement“, „Rechtliche Grundlagen der öffentlichen Verwaltung“ und Digital Leadership“. Dazu gehören auch regelmäßige Praxiseinheiten in Verbindung mit zu bearbeitenden Fallstudien und die Erstellung der Bachelorarbeit. Beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat Rebekka Reinhardt das Studium im September 2020 begonnen.

Sie ist im Fachdienst Digitalisierung, Informationstechnik, Organisation eingesetzt und soll möglichst alle Phasen eines Digitalisierungsprojekts durchlaufen. Nach erfolgreichem Abschluss sollen die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs in gehobenen und führenden Positionen in unterschiedlichen Berufsfeldern des öffentlichen Dienstes die digitale Transformation in Landes- und Kommunalverwaltungen vorantreiben.